

Zeitschrift:	Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber:	Pro Senectute Schweiz
Band:	62 (1984)
Heft:	6
Rubrik:	Unsere neue Leserumfrage : Dialekt, ja oder nein, im Radio, Fernsehen, Gottesdienst?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitvertreib und der Spass am «Rätseln». Was aber wirklich schade ist: wenn auf der Antwortkarte entweder das Lösungswort oder die Adresse fehlt! Frankieren Sie bitte mit 50 Rp., jede 40-Rp.-Marke kostet uns 60 Rp. Strafporto!

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

● Frau Margaretha Meier, 8952 Schlieren

Die drei Trostpreise fielen an:

● Frau Ida Hefti, 5600 Lenzburg
● Frau Lydia Leiser, 9038 Rehetobel
● Herrn Walter Graf, 3018 Bern

Zum Lachen

Vor der Haustür steht ein Mann vom Papierge- schäft, um eine Bestellung abzuliefern. «Das ist ein Irrum, ich habe keine Zehn-Meter-Rolle Schreib- papier bestellt.» Da ruft der Sohn: «Aber ich, das ist für meinen Wunschzettel!»

Dialekt, ja oder nein, im Radio, Fernsehen, Gottesdienst?

Eine Mundartwelle hat die deutsche Schweiz erfasst. Im Radio, Lokalradio, Fernsehen, sogar im Gottesdienst und in der Schule wird immer mehr Dialekt gesprochen. Liedermacher und Kabarettisten sind bald ausschliesslich in mehr oder (meist) weniger gepflegter Muttersprache zu hören. Diente die Mundart in Kriegszeiten auch der geistigen Landesverteidigung, so sind es heute wohl andere Gründe: Man glaubt, sich persönlicher damit ausdrücken zu können, vielleicht erlaubt sie uns – die wir die Schriftsprache oft als Fremdsprache empfinden – auch besser, unsere Gefühle zu äussern. Das berndeutsche «Nöie Teschtament» z. B. wurde ein Bestseller. – Bitte sagen Sie uns, wie Sie die Mundartwelle empfinden.

Einsendeschluss: 28. Dezember 1984

Umfang: max. 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.

«Riposo»

In diesem Sessel sitzen Sie bequem und anatomisch richtig und stehen genau so leicht auf, wie Sie Platz genommen haben.



Dazu die passenden Sofas, 2- und 3pläzzig.
Verkauf durch die Möbelgeschäfte.
Verlangen Sie Prospekte beim Fabrikanten.

Hindermann + Co AG 8832 Wollerau

beim Bahnhof

Telefon 01 / 784 88 11

Name: _____

Adresse: _____

ZE

**Hermesetas wünscht Ihnen
viele süsse Kaffeestunden.**



Qualitätssüssstoff zum günstigen Preis.